



ATVSL-Tunertag

## Die Besten testen



Beim Tunertag in Anneau du Rhin zeigten die ATVSL-Mitglieder ihre neusten Kreationen. Sportlich, edel und natürlich schnell.

Da sage einer, Tuning steckt in der Krise. Keine Spur, die ATVSL-Mitglieder zeigten beim Tunertag wieder, was sie zu bieten haben. Mit Sahnestücken wie Nissan GT-R, Mitsubishi Lancer EVO, Ferrari 430, BMW 3er, Ford Focus ST, Renault Megane und VW Golf. Die Besten waren vertreten.

Fein herausgeputzt und sauschnell. Nach allen Regeln der Schweizer Tunerkunst veredelt. Und das Schöne daran: alles legitim, homologiert und eingetragen. Manch einer lud seine Kunden ein, um seine neusten Errungenschaften vorzuführen.

Wie Tuningfahrzeuge nach der Fitnesskur im Grenzbereich reagieren, zeigte sich in einem intensiven Fahrtraining. Unter kundiger Anleitung von Profi Neel Jani, der aus dem Rennfahrer-Nähkästchen plauderte und bereitwillig sein

Wissen teilte, wenn es um Themen wie Brems-, Einlenk- oder Scheitelpunkt ging. Learning by doing.

### Feinschliff im Elsass

Beim freien Fahren am Nachmittag kam dann jeder auf seine Rechnung. Flott und engagiert ging es auf der Strecke zu, jeder feilte an seiner Ideallinie. «Es kam richtig ein wenig Renn- Atmosphäre auf», sagte Jani. «Immer und immer wieder steuerten die Tuner die Box an, um das Set-up ihrer Fahrzeuge weiter zu optimieren.»

Und die Tuner schonten ihre Modelle nicht. Driftend ging es um so manche Kurve. «Hier kann man richtig ausprobieren, was man geschaffen hat, und dazu dem Fahrzeug den letzten Feinschliff geben», resümierte Markus Hutzli, Geschäftsführer der Badtoys GmbH.

Neel Jani war jedenfalls voll des Lobes. «Klasse, was die Tuner hier abliefern. Es ist noch beeindruckender, wenn man bedenkt, wie eng der gesetzliche Rahmen für sie gesteckt ist.» Und er ist sicher, Niki Lauda würde vor so viel Hochachtung das Kapperl ziehen.

14. August 2012

8+1 0



Bildergalerie

10 Bilder



Autor: Jörg Petersen